

Lourdeswallfahrt Juli 2023 – Abschlussandacht

Es wurde für alle Pilgerinnen und Pilger der Wunsch ausgesprochen, dass sie, wenn sie wieder nach Hause fahren, die Grotte, die Quelle, die Prozessionen mit dem Allerheiligsten und die Lichterprozessionen im Herzen tragen und so mitnehmen. Es ist eine Ermutigung, um die Aufgabe wahrzunehmen, die der eigenen Berufung entspricht. Dabei ist zu bedenken, dass die eigene Berufung –bis zum letzten Atemzug- immer aktuell bleibt. Was heißt das? Das zeigt sich auch im Leben der hl. Bernadette: die Sternstunde in ihrem Leben war die Begegnung mit Maria in den Erscheinungen. Darin gründet ihre Berufung, die sie nach einigem Zögern mit ihrem Eintritt ins Kloster beantwortet. Aber auch im Kloster war sie bis zum Tod immer wieder erneut gefordert.

Irgendwie ähnlich geschieht es bei uns allen: Es gibt Sternstunden, die besonders wichtig und mit der Erkenntnis der eigenen Berufung verknüpft sind: z.B. das Kennenlernen der zukünftigen Ehefrau oder des zukünftigen Ehemannes; der Beruf ist meist Bestandteil der Berufung. Bestimmte Vorfälle können auf den Weg der eigenen Berufung führen. Aber bedingt durch den Wechsel der äußeren Umstände und Gegebenheiten und vieles andere mehr ist die Erneuerung der gegebenen Antwort auf die empfangene Berufung immer wieder nötig. Und alle haben wir, verbunden mit unserer Berufung, unsere Aufgabe. Sie bezieht sich auf die eigene Familie, Verwandte und Bekannte, auf Mitarbeiter, auch auf Gesellschaft und Kirche. Zu dieser unserer Aufgabe gehört auch immer, den anderen weiterzugeben, wie sehr der Glaube an Christus hilft, Mut schenkt und Kraft gibt, auch Wunden heilt und ermöglicht, den Weg zu Gott und zur wahren Liebe zu finden, auch wenn es manchmal schwer fällt.

Wie können wir diesen unseren Auftrag erfüllen? Das Wichtigste ist sicher, dass wir den Glauben an Christus selbst leben, uns bemühen, Christus zu vergegenwärtigen und alle gerne zu haben, möglichst so wie Christus. Manchmal müssen wir auch etwas sagen.

Gottes Segen, viel Freude, Mut und Zuversicht. Maria steht uns zur Seite!